

## Einführung in ein (vereinfachtes) Bietsystem in Anlehnung an Forum D plus

**Wir eröffnen** auf der Einerstufe konstruktiv mit der längsten Farbe, wenn die Hand mindestens 12 F oder 13 FL enthält bzw. der 20er-Regel genügt (Summe der Figurenpunkte und der Kartenanzahl der zwei längsten Farben). Eine **Oberfarberöffnung** verspricht **jedenfalls Fünf Karten** in der eröffneten Oberfarbe (OF). Bei gleich langen Farben mit 5er-Oberfarben wird mit der höheren Farbe eröffnet.

Verfügen wir (ohne 5er-Oberfarbe) über eine **gleichmäßige Verteilung (glm.Vert., 4333, 4432 oder 5332)** mit möglicher 5er Länge in einer der Unterfarben (UF) Karo bzw. Treff) eröffnen wir in **Sans Atout**, falls die Hand exakt 15-17 FL (**1SA-Eröffnung**) oder 20-21 FL (**2SA-Eröffnung**) stark ist.

**Andere Hände eröffnen wir** mit der längeren **Unterfarbe** - bei gleicher Länge der Unterfarben derjenigen, die mehr Figurenpunkte enthält (= „Die BESSERE“) und zeigen die Verteilung und Stärke im Rebid (dem zweiten Gebot). Das 1SA-Rebid zeigt dann die Punktspanne von 12-14 FL, das 2SA-Rebid 18-19 FL und jeweils eine glm.Vert.

Alle „SA-Hände des Eröffners“ bis 21 FL sind nun exakt zu beschreiben:

12-14 FL:	zunächst längere/bessere UF, dann 1SA
15-17 FL:	1SA-Eröffnung
18-19 FL:	zunächst längere/bessere UF, dann 2SA
20-21FL:	2SA-Eröffnung

**Oberstes Ziel** in der Reizung ist es herauszufinden, ob ein **Oberfarbvollspiel** (4Coeur bzw. 4Pik - also 10 Stiche mit einer Oberfarbe als Trumpf) **oder** das Vollspiel in Sans Atout, mind. 9 **Stiche in 3SA** (=„Ohne“), in der Partnerschaft zu erreichen sind.

Ist weder ein Oberfarbfit vorhanden, noch die Voraussetzungen für „Ohne“ gegeben - beispielsweise fehlende Stopper ( mindestens A, Kx, Dxx oder Bxxx) in einer gereizten Gegnerfarbe - wird ausnahmsweise mit Unterfarbe als Trumpf gespielt. Bitte vertrauen Sie darauf: **„Ungereizte Farben stoppen sich von selbst“**.

### Reizsituationen in der ungestörten Reizung

#### Antworten nach 1SA-Eröffnung (15-17 FL):

- ab 10 FL (=stark) ist Vollspiel sicher ( $\geq 25$  FL) und 3SA geboten.
- 8-9 FL (=einladend) wird mit 2SA gezeigt
- mit 0-7 FL (=schwach) wird die „**Pass**“-Karte gewählt

## Antworten nach Unterfarberöffnungen

Ab 6 FL wird der Partner die Reizung konstruktiv offen halten und auch mit **schwacher Hand (6-10 FL)** mindestens ein Gebot abgeben. Auf UF-Eröffnungen wird vom Antwortenden **konstruktiv** zunächst seine längste **Oberfarbe** genannt, sofern dies mindestens eine **4er-Länge** ist. (Partnerschaft könnte über einen Oberfarbfit verfügen, da der Eröffner 4er Oberfarbe(n) besitzen kann.)

**Erkennt der Eröffner jetzt einen Oberfarbfit, hebt er** die Oberfarbe des Antwortenden **entsprechend seiner Eröffnungsstärke** {2OF mit 12-16 FV, **im Sprung auf 3OF** wird die einladende **Eröffnerhand (17-19 FV)** gezeigt. Mit starker Hand des Farberöffners (ab 20 FV) erfolgt nun der Sprung ins Oberfarbvollspiel (4 OF)}.

Ohne 4er Oberfarbe bietet der Antwortende SA:

3SA ab 13 FL (stark)
2SA mit 11-12 FL (einladend)
1SA mit 6-10 FL, (schwach)

## Antworten nach Oberfarberöffnungen

**Ohne Fit** (und 6-10 Punkten) wird **1SA** geboten. Erkennt der Antwortende eine **Oberfarb-Fit** (mindestens **8 Karten in der eröffneten Farbe**) wird dies bei 6-10 FV mit 2 in der eröffneten Oberfarbe gezeigt. Mit Fit werden dabei zu den Figuren-Längenzpunkten (FL) Verteilungspunkte (V) für kurze Farben („Kürzen“) hinzugezählt (1V je Double, 2V für Single, 3V für Chicane) und die Hand in Figuren-Verteilungspunkten (FV) umbewertet. Merke: Keine Längenzpunkte in Fitfarbe rechnen!

**Einladende Stärke** des Antwortenden (**ab 11 Punkte**, ohne Fit **FL**, mit Fit **FV**) werden zunächst über die längere, bei gleichlangen UF über die bessere Unterfarbe gereizt und erst im 2ten Gebot des Antwortenden (nach dem OF-Rebid des Eröffners) präzisiert (ohne Fit: 2SA zeigt 11-12 FL; mit Fit und 11-12 FV: 3 in Partners OF).

**Starke Hände** des Antwortenden (**ab 13 Punkte**) werden wie die einladenden Hände zunächst über die längere, bei gleich langen Unterfarben über die bessere Unterfarbe gereizt und dann im zweiten Gebot des Antwortenden (nach dem Oberfarb-Rebid des Eröffners) die Stärke durch einen Sprung in ein Vollspiel (3SA ohne Fit bzw. 4OF mit Fit) gezeigt. (Merke: „Eröffnung + Eröffnung gibt Vollspiel“)

\*\*\*\*\*

**Konstruktive GEGENREIZUNGEN** in Farbe (**ohne Sprung!**) benötigen immer **mindestens eine 5er-Länge** und **ca. 10 Punkte** (Auf der **Zweierstufe 11 Punkte**, auf der **Einerstufe 9 Punkte**). Wird in der Gegenreizung ein Fit erkannt, wird gemäß dem „law“ (law of total tricks - Gesetz der Gesamtstiche) auf die Bietstufe gehoben, die der gemeinsamen Kartenanzahl entspricht.